



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902**

180 (19.4.1902) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-96345](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-96345)



Ihan hat, daß die Angeklagten diesmal verurteilt werden sollten. Es sei auch kein Grund, die beiden Richter deswegen für befangen zu halten, weil sie an der früheren Entscheidung mitgewirkt haben.

Aktensverleser.

das ein klares Bild über den Thatbestand, über die Ergebnisse der Voruntersuchung und die früheren Entscheidungen gewährt. Das Reichsmilitärgericht hat das vorige Urteil des Oberkriegsgerichts mit allen seinen tatsächlichen Feststellungen aufgehoben.

Angeklagter Marten.

ob er sich der Ermordung des Rittmeisters v. Krofzig schuldig bekenne.

Angeklagter Marten, leise und mit weinerlicher Stimme: Auf Ehre und Gewissen, so wahr ich vor Gott stehe, erkläre ich an dieser Schwelle des Gerichts, daß ich an dieser That unschuldig bin. Ich habe dem Herrn Oberkriegsgerichtsrath schon wiederholt bezeugt, daß ich mir keiner Schuld bewußt bin.

leutnant v. Winterfeld sah dem Reiten zu, auch beim Überreiten ging mein Pferd schlecht. Ich mußte absteigen, und ein anderer Unteroffizier ritt das Pferd weiter. Präsident: Und dann ging das Pferd über die Hecke? Angeklagter Marten: Ja. Präsident: Nun, was sagte der Rittmeister dazu? Angeklagter Marten: Das weiß ich nicht mehr.

Eine eingehende Ortsbefragung.

Auf die Frage des Oberkriegsgerichtsraths Scheer, weshalb er Drüdeberger abfangen wollte, da sich doch dabei herausstellen konnte, daß er selbst ein Drüdeberger war, bemerkte der Angeklagte Marten, es war ja fraglich, ob ich Anzeige gemacht hätte.

Deutsches Reich.

S.R.K. Karlsruhe, 18. April. (Ueber Reichstagsfragen) erhält die Süddeutsche Reichs-Korresp. eine Zuschrift aus Berlin, die mit folgendem Satz schließt: Das kürzlich in der Presse aufgestellte Dilemma „Aufhebung des Reichstages oder Verhängung; ein Drittes gibt es nicht“ verschiebt den Thatbestand, der sich auch so darstellen könnte: sicherlich keine Aufhebung, vielleicht auch keine Verhängung, sondern Vertragsverhandlungen ohne gesetzliche Grundlage.

Berlin, 18. April. (Im Reichstag) wird, unter Ablehnung der sozialdemokratischen Anträge, der Rest der Seemannsordnung in der Kommissionsfassung angenommen, ebenso ein Antrag Rirch, wonach das Gesetz am 1. April 1903 in Kraft tritt.

(Die Zolltariffkommission) nahm nach der Regierungsvorlage Position 124, Schmalz und schmalzartige Fette, 125, Schweine- und Gänsefett, 126, Flumen und Fliesen, 127, Talg von Rindern und Schafen an. Von den Abänderungsanträgen wird nur die vom Abg. Frhrn. v. Wangenheim (W. v. Landw.) beantragte Ausdehnung der Gültigkeit der in der Vorlage nur zu Position 124 gemachten Anmerkung auf alle vier Positionen angenommen.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 19. April 1902. Von der deutschen landwirthschaftlichen Ausstellung in Mannheim

Wohnungsnahme. Mit dem Rathweis von Wohnungen in Mannheim während der Zeit der 16. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, welche vom 5. bis 10. Juni d. J. in Mannheim stattfinden wird, ist mit dem 1. April begonnen worden.

Illionen aus der Finanzwaage bedingt wurde. Der Kassationshof gab der Beschwerde des Staatsanwalts Folge. Der Verurtheilte wird also wegen Verleumdung der katholischen Kirche, begangen durch cynischen Gesandtsandrad, auf fünf Tage in den Arrest wandern und hernach aus seinem Amt entlassen werden.

Der Ruslino-Prozess wird, wie aus Lucco berichtet wird, in ganz Italien mit ungewöhnlicher Spannung erwartet. Ruslino ist zu einer legendarischen Persönlichkeit geworden. Romane, Novellen, Gedichte schiefen aus der Erde, die die Thaten des Belgianten von S. Stefano zum Gegenstand haben. Jeden Tag wächst die Zahl der Journalisten, die dem Prozesse beizuwohnen wollen; bis jetzt hat man zu dem großen Tage des Prozesses 85 Meldungen gezählt.

11. Kapitel. Ein halbes Jahr nun waren Betty Sang und Mila in der ihnen von Frau Dr. Kleinmann besorgten Wohnung geblieben, dann hätten sie dieselbe unter dem Vorwand, daß sie zu entfernt von Hans Faber's Hage, aufgegeben und ein secundäres kleines Gartenquartier bezogen, das, nachdem alle die hübschen alten Möbel aus dem Haushalte des Majors darin untergebracht waren, einen äußerst gemüthlichen und wohlthunenden Eindruck machte.

Buntes Feuilleton.

Der cynische Gesandtsandrad. Ueber eine interessante Wiener Gerichtsverhandlung berichtet die Wiener „Reichs-Zeitung“ vom 16. d. M.: Der Finanzwach-Oberaufseher Ladislaus Suchardt kam zu Fuß aus Jasko in den von dort 16 Kilometer entfernten Ort Jmgow, um eine Tabaktrafik zu inspizieren.

Ihre Zimmer bis auf einen kleinen Bruchtheil für den regelmäßigen Fremdenverkehr vergeben haben, so ist den Besuchern der Ausstellung rechtzeitig an den Wohnungsmangel zu denken. R 1, 14 (2. Stock), welcher unter Leitung des Herrn Magisterkollektors H. Waier (Stadtamt) steht, unter Einwirkung von Bestallungsbeamten in Orientarien für das Bett zu werden. Da jetzt eine Reihe von nicht besetzten Privatwohnungen zur Verfügung ist, so noch möglich, die Wünsche der einzelnen Besucher in reichem Maße zu berücksichtigen.

Preisanschreiben für frisches Obst und Gemüse.

Auf Anregung aus dem landwirthschaftlichen Vereinsbezirk Rheinhessen ist für die 16. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, welche in Mannheim vom 5.—10. Juni stattfindet, ein Preisanschreiben für frisches Obst und Gemüse erlassen worden. Es werden in 19 Klassen sowohl überwinterter als frisches Gemüse, ferner frische Früchte und Erdbeeren, Obst, Beerenfrüchte und dergl. zur Auslieferung gebracht.

Der Anmeldebogen wird am 5. Mai geschlossen, und die Preislisten werden von der Hauptstelle der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Berlin SW., Kochstraße 78, zu beziehen.

Preisöffnungen.

Von Behörden, sowie von privaten Persönlichkeiten im bereitwilligster Weise und in umfangreichem Maße Mittel zu Verfügung gestellt worden, die auf der 16. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, welche vom 5.—10. Juni in Mannheim stattfinden wird, zur Vertheilung kommen sollen.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und der Großherzogin, sowie Sr. Großherzogliche Hoheit Prinz Maximilian Baden haben Ehrenpreise für die Stadt Mannheim stellt die Stadt zur Vertheilung auf die verschiedensten Gruppen zur Verfügung. Das Ministerium für Hoch- und Landesbau wird 15 000 A. Ministerium für Baden 10 000 A., das Staatsministerium des Innern 2000 A. und das Reichsministerium einen Preis für die Damerwaren stiften.

Jahrespreiserhöhung auf Eisenbahnen.

Während in früheren Jahren zu dem Besuch der Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft von sämtlichen Bahnen im Deutschen Reich eine Jahrespreiserhöhung gewährt wurde, ist ein diesbezüglicher Antrag seitens der preussisch-preussischen Staatseisenbahnen im Hinblick auf die 45jährige Dauer der Anfahrkarten abgelehnt worden. Dagegen haben die süddeutschen Staaten sich bereit erklärt, eine Jahrespreiserhöhung einzutreten zu lassen, und zwar wird während der Dauer der Ausstellung auf die badischen Staatseisenbahnen, den böhmisches Lokal- und Nebenbahnen in Privatbetrieb, den bayerischen und württembergischen Staatseisenbahnen, den pfälzischen Eisenbahnen, den Reichs-Eisenbahnen, Elbstadt-Rothemann und auf der Rhein-Neckar-Bahn für die Strecke Landau-Mannheim eine Jahrespreiserhöhung in der Weise bewährt, daß alle in der Zeit vom 2.—10. Juni einschließliche geldlosen Personen und Schnellzugfahrkarten 1, 2, und 3. Klasse nach Mannheim und für den Verkehr von pfälzischen Stationen nach Ludwigshafen am Rhein zur Rückreise bis einschließliche 13. Juni benutzt werden dürfen, wenn der Besuch der Ausstellung durch die Stempelung der Fahrkarte bescheinigt ist.

Jahr Jubiliäumsfeier gedenkt das heutige Gymnasium

24. und 26. April, je Nachmittags 4 Uhr im Theaterbauhof ein Tragedie des Sophokles aufzuführen, die leider nur selten auf der Bühne erscheint. Oedipus, der, nach einem langen und wechselvollen Leben, in dem arischen Gau Kolonos, im heiligen Gair der Nabegetinnen, durch ein Wunder der Erde entrückt wird, ist der Held von Sophokles' letzter Schöpfung. Erst nach dem Tod nehmen. Die Bemerkung Aristoteles könnte nicht strenger sein. In seinem Transport vor das Gericht hat man einen Fingerring mit einem Stein aus Pisa kommen lassen. Die Stadtpolizei und die Mannheimer sind im Interesse der öffentlichen Sicherheit verurteilt worden, und jede nur erdenkliche Vorkehrungsmaßregel ist getroffen.

Das Wahlrecht des „Figaro“.

Die Wahlen stehen vor der Thür. Die Gemüther beginnen sich allmählich zu erhitzen, schwingungsvolle Reden werden von den Kandidaten im Schweiße ihres Angesichts ausgearbeitet, memoriert und mit mehr oder weniger Glück gehalten; in den Salons, den Cafes, in Versammlungen und selbst auf offener Straße bewegt sich der Kandidat in die Stimme eines jeden einzelnen Wählers, dessen spezielles Wohl er mehrbündigerweise niemals so sehr am Herzen liegt, als gerade jetzt zur Zeit der Wahlkampagne. Am 11. Mai werden die Wähler fallen. Es ist zwar noch geraume Zeit bis dahin, aber schon jetzt kann man sagen, daß das Ergebnis der Kammerwahlen diesmal mit besonderer Spannung erwartet wird. Dafür hat ein ausgezeichnetes Tric der „Figaro“ gesorgt. Die Stimme der Redaktion in der Rue Droite sind seit der letzten Generalversammlung der „Figaro“-Aktionskommission veranlaßt, die Bulletin vom Kampflage haben zu erscheinen, man brauche jetzt eine neue Sensation und hat sie auch gefunden. Aus den kommenden Wahlkämpfe werden nicht nur diejenigen freigelegt herbeigeholt, welche die Mehrheit der Stimmen im Palais Bourbon abgeben, sondern auch die, welche die Natur mit einem besonders angenehmen Gemüth ausgestattet hat. Der „Figaro“ hat nämlich eine glänzende Melange-Jede, denn um nichts Anderes als Melange handelt es sich dabei — insgesamt 91 Preise im Betrage von 115 000 Francs für jene ausgesucht, welche die künftigen Deputierten, die am 11. Mai gewählt werden sollen, bis zum 27. April erziehen. Die Meistbietende von 100 000 Francs erhält der Glücklichste, der die Namen der künftigen Deputierten aller 80 Departements, also die ganze Zusammenfassung der nächsten Kammer, angegeben im Stande ist. Letzteres ist zwar ein hübsches viel verlangt, aber für 100 000 Francs kann man schließlich auch etwas beschreiben. — Die Preise werden ich reich? Ist also gegenwärtig bei uns in Frankreich sehr leicht zu lösen. Man braucht weder an der Worte zu spekulieren, noch



auf 58 Bg. die Erhöhung des... beschlossen sei. Dieser Beschl. des Bürgerausschusses...

Nach dieser Erklärung hatten die Antragsteller die Überzeugung gewonnen, daß gegenwärtig für ihren Antrag Aussicht auf Annahme nicht vorhanden sei...

Theater, Kunst und Wissenschaft. Großh. Bad. Hof- und Nationaltheater in Mannheim. Die verunkunte Glocke.

(Gastspiel von Fräulein Gertrud Jacobi) Bevor Fräulein Gertrud Jacobi ihr Engagement in der neuen Welt antritt, wollte sie es nicht versäumen, auch von ihrer Heimatstadt...

Theater-Rotiz. Die Intendanz theilt mit: Sonntag, den 27. April findet eine Festvorstellung zu Ehren des fünfzigjährigen Regierungsjubiläums...

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe. In der Vorstellung „Die Jüdin“ am Sonntag, den 20., wird, wie bereits mitgeteilt, Max Meyerstein...

Die Tenore der Stuttgarter Hofoper, die sie vor ihrem längeren Gastspiel in Berlin unternimmt, ist nun definitiv so festgesetzt worden...

Rotizbuch. Meyer-Försters „Alt-Heidelberg“ ist nun auch in Petersburg mit großem Erfolge über die Bühne gegangen...

Die Dreiecke des Reichsloas wird in der Uebersetzung von Wilanowitsch-Mollenberg und in der Bühnenbearbeitung von Dr. Hans Oberländer...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

\* Karlsruhe, 18. April. Die badische zweite Kammer beschloß laut Ref. Bg. in einer geheimen Besprechung...

\* Elberfeld, 18. April. Die Kriminalpolizei nahm heute Nacht eine aus 8 Personen bestehende Falschmünzbande fest...

\* Melbourne, 18. April. Das Repräsentantenhaus lehnte den Zoll auf Maschinen von 20 auf 15 Pct. herab...

\* Duisburg, 18. April. Der Rhein- und Ruhrzeitung zu Folge ist die Frau des verhafteten Fabrikanten Terlingen gestern verhaftet...

\* Hamburg, 18. April. Der 13jährige Knabe Solomon, welcher am 22. Dezember 1901 den 57jährigen Knaben Schauer ermordete...

\* Schloß Loo, 18. April. Die Beurteilung in der Angelegenheit der Königin beginnt dem Vernehmen zu weiden, daß der gewöhnliche hässliche Charakter des typhösen Fiebers nicht zu bezeichnen ist...

\* Brüssel, 18. April. Die Kammer nimmt die Berathung über die Revision der Verfassung wieder auf. Smeets (Soz.) sagt: Man darf sich keinen Illusionen mehr hingeben...

\* Brüssel, 18. April. Der Generalrath der Arbeiterpartei, der heute Vormittag in Anwesenheit aller sozialistischen Deputirten zur Berathung zusammentrat...

\* Brügge, 19. April. (Telegramm). Aus einer Versammlung kommende Sozialisten flüchten vor dem katholischen Klubhause mit der Polizei zusammen...

\* Haag, 18. April. Der Burenbelegte Wolmaran erklärte einem Berichterstatter, daß ihm von dem im „Nieuwe Rotterdam'sche Courant“ heute verzeichneten Gerücht...

\* London, 18. April. Unterhaus. Balfour erklärt, Milner und Ritcher hatten mit den Burenbelegten auf deren Forderungen zwei Konferenzen...

\* Rixhörd, 19. April. (Telegramm). (Reuter-Nachricht vom 16.) Die aus dem Westen zurückkehrenden britischen Truppenabtheilungen formirten sich in der 40 Meilen langen Linie...

Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.

\* Kopenhagen, 19. April. Die dänische Dampfschiff-Redereivereinigng beschloß einstimmig den morgen ab keine Mitglieder der Fachvereinigung zu verwenden...

Seefahrt des Kaisers.

\* Bremerhaven, 18. April. Der gestrige Tag an Bord des Schnelldampfers „Kronprinz Wilhelm“ wurde durch eine stimmungsvolle Vereingung der Theilnehmer an der Fahrt im Kanal salon beendigt...

\* Bremerhaven, 19. April. Das gestern Abend während der Einfahrt in die Weser an Bord des Schnelldampfers „Kronprinz Wilhelm“ stattgehabte Dinner verlief in jeder Beziehung glänzend...

Wasserstandsrichten vom Monat April.

Table with columns: Stationen, Datum (14, 15, 16, 17, 18, 19), Bemerkungen. Lists water levels for stations like Rastatt, Waldshut, Mühlheim, etc.

Verantwortlich für Politik: Chefredakteur Dr. Paul Garms, für Lokales, Provingieles und Volkswirtschaft: Ernst Müller, für Theater, Kunst und Feuilleton: Fritz Goedecker...

Die Kunstst. W. Schimmelpfeng und die mit ihr verbundene The Grandstreet Company halten ihre bewährte Organisation der Geschäftswelt...

Siegfr. Rosenhain, Juwelier, C1, 5, Breitenstr. 115-117, empfiehlt sich im Umsassen und Modernisieren von Schmuck...

WÜRZE Deine SUPPEN mit MAGGI. Die unvergleichliche Feinheit des damit erzielten Aromas und die große Ausgiebigkeit zeichnen die „Maggi-Würze“ vor allen anderen Produkten...









# Grosse Sendungen Damen-Confection

neu eingetroffen:

Auf meiner nochmaligen Einkaufsreise in Berlin hatte ich Gelegenheit, ganz frisch aus Arbeit gekommene streng moderne Jackets, Paletots, Câpes, Spitzen-Câpes, Regen-Câpes u. Paletots, Costüme und Costümröcke, Kinder-Jackets etc. bedeutend unter Preis zu erwerben und lasse ich diese Vortheile meiner werthen Kundschaft zu Gute kommen.

23184

— Besichtigung ohne Kaufverpflichtung gerne gestattet. —

# H. Fischer Riegel

Mannheim's

Grösstes Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Confection.

Telefon 1680.

Verkaufs-Räume E 1, 3, 4 u. 5.

Telefon 1680.

## S. Lippmann & Cie. Nachf.

Mannheims grösstes Waaren- u. Möbel-Credithaus

**F 1, 9** Marktstrasse **F 1, 9**

im eigenen neuerbauten Hause.

**Die grösste Auswahl. Die billigsten Preise.**  
**Die solidesten Waaren. Die kleinste Anzahlung.**  
**Die bequemste Abzahlung.**

23183

D 5, 3.

## Neue Landkutsche



Sonntag, den 19. April, Nachmittags 4 Uhr:

Ansich von **Prima Bodkier**

verbunden mit

**Großem Schlachtfest und Concert.**

**Christian Gustine,**  
 Restaurateur „zur Landkutsche.“

D 5, 3.

Hierdurch zur gef. Mittheilung, dass ich die hiesige

## Stadtpark - Restauration

übernommen habe und mit dem Heutigen eröffnen werde. Es ist mein Bestreben, durch nur **gute Speisen und Getränke** durch **aufmerksame Bedienung** die Gunst des Publikums für das gesammte Etablissement wieder zu gewinnen.

Zum Ausschank gelangt **Augustinerbräu München, helles Bier aus der Badischen Brauerei Mannheim, Original-Weine von den ersten Firmen.**

Ich bitte um gütiges Wohlwollen.  
 Hochachtungsvoll

**Theodor Oefner.**

## Weingrosshandlung C.Th. Schlatter

O 3, 2. **Telephon 690.** O 3, 2.

Altrenomirte Bezugsquelle für 71598

## Weine, Liqueure und Spirituosen.

Grösste Auswahl am Platze. — Prompte Lieferung franco Haus.  
 Man verlange Preislisten.

## Gesichtshaare

entfernt vollständig unter Garantie auf electro-galvan. Wege.  
 speziell nur Damen  
 Frau Rosa Ehrler, C 4, 17, 2 Treppen.  
 Auf Wunsch auch ausser dem Hause.

C2, 21 **Fahnen** C2, 21

**Fahnen** Wollene, baumwollene und bedruckte Fahnen jeder Größe und Qualität, sowie Stangen, Fahnenstangen und Fahnenhalter sind stets vorräthig bei **W. Cronberger, Wül- u. Str.-Schiff.**

C2, 21 **Fahnen** C2, 21

## Damen, die für Selbstbedarf

das Zuschneiden, Anfertigen, Abrichten, Probiren u. Fein- schneidenden Waschug in der modernsten eleganten Damen- und Kindergarderobe erlernen wollen, kann ich Unterricht durch meine oben genannte, in der

**Mannheimer Damenbelleidungs- u. Zuschneideschule, N 3, 13,**

erlangte Fähigkeit diese Schule allen Damen auf das Beste empfehlen.

**Susanna Kochbühler,**  
 Zeckenheim.

## Hofphotograph J. B. Ciolina

Inhaber: Edmund Neuhauser

**Kunststr. N 3, 12**

im Haus Restaurant „Terminus“ u. Café „Rexler“  
 Königl. Hofphotograph. — Bild- u. Album-Verfertigung

Wohne von jetzt ab

## C 4 No. 6

Zahnarzt Lorenz.

## Kohlen

in allen Sorten und sonstigen Brennmaterialien in un-  
 veränderlicher Qualität liefert zu billigen Preisen  
 Bureau **Friedrich Hager.** **Telephon**  
 B 6, 22a **Waldenhandlung.** Nr. 667.

## Stuttgarter

## Neues Tagblatt

und General-Anzeiger für Stuttgart und Württemberg.  
 Verbreitetste Tageszeitung Württembergs.  
 Wirksamstes Insertionsorgan.  
 Verlangen Sie Probennummern und Berechnungen.

Tägl. Auflage 43000

## Neue Frachtbriefe

mit Firmadruck

Gewöhnlich Gut:		Eilgut:	
1000 Stüd . . . . .	M. 8.50	1000 Stüd . . . . .	M. 9.50
5000 . . . . .	7.50	5000 . . . . .	8.50
10000 . . . . .	7.—	pro Tausend	
	pro Tausend		

**Dr. Haas'sche Druckerei, G. m. b. H.**  
 E 6, 2. Mannheim. E 6, 2.